

Antrag auf Beurlaubung



Wichtig! Zustimmung oder Ablehnung des Gesuches werden auf der Grundlage der Bestimmungen der Schulbesuchsordnung (SBO) vom 12.08.1994 – Fassung ab.09.03.2004, §4 getroffen: [...Ein Schüler kann nur in besonderen Ausnahmefällen vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung soll rechtzeitig schriftlich bei der Schule beantragt werden. Antragsberechtigt ist der volljährige Schüler, im Falle der Minderjährigkeit die Erziehungsberechtigten ...]

* Das Urlaubsgesuch richten Sie bei einer Freistellungsdauer bis zu 2 Tagen bitte an den Klassenlehrer, bei längerer Dauer und Ferienverlängerung etc. über den Klassenlehrer an die Schulleitung.

An den / die Klassenlehrer / -in; die Schulleitung*

Datum:.....

Frau / Herrn

Ich bitte / wir bitten unsere Tochter / unseren Sohn, Klasse: für die Zeit vom bis = Schultage aus folgendem Grund vom Unterricht zu beurlauben:

(kurze Begründung)

Erklärung der Eltern:

Mit unserer Unterschrift erklären wir, dass wir alle versicherungsrechtlichen Folgen, die mit der Beurlaubung in einem ursächlichen Zusammenhang stehen, selbst tragen. Wir sorgen persönlich dafür, dass der versäumte Unterrichtsstoff nachgearbeitet wird.

.....
Ort, Datum

.....
Name Erziehungsberechtigte

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Wird von der Schule ausgefüllt:

Genehmigung erteilt ja nein

.....
Klassenlehrer/in oder Schulleitung

